

Eine Stellruthe.  
das ist:

Eine bewährte Kunst, wie man die Wünschel-  
ruthen recht schneiden soll.

Gehe an einem Sonntage des Morgens, ehe die  
Sonne aufgehet, an eine Haselstaude, wo du einen  
Zwiesel findest, wo nicht, so schneide einen  
zweijährigen Zwisling ab und sprich:

Im Namen Gottes des Vaters + suche ich dich,  
im Namen des Sohnes + finde ich dich, im Namen  
des heiligen Geistes schneide ich dich ab, dass  
du mir alle Wahrheit zeugest und offenbarest,  
was ich zu wissen begehre.

Sprich drei Vater Unser.

Schneide die Ruthe gegen dir zu, mache drei Kreu-  
ze darauf und sprich dann diese Worte:

Allmächtiger Gott, vor deinen Augen sind alle  
Dinge blos und offenbar, denn du hast dem mensch-  
lichen Geschlecht Hilfe und Trost erzeugt und  
deinen eingebornen Sohn, unsern Herrn Jesum Chri-  
stum, der von dem Samen geboren, gesegnet. Ge-  
segnet und geheiligt sey diese Ruthe! Gib ihr  
die Kraft, alle heimlichen Dinge zu zeigen, die  
in den Elementen sind und die ich gerne zu wissen  
als zu finden begehre, es sey Erz, Gold oder Sil-  
ber, oder Edelgesteine, Münze oder andere Metalle,  
sie liegen in gemeinen Wassern, Steinflüssen oder  
in der Erde, ohne allen Unfug, ohne alle Irrung,  
ohne alle Trügung und Falsch. Gib ihr diese Kraft  
und Macht durch unsern Herrn Christum, Amen.

Nun Ruthe, ich beschwöre dich bei der Ruthe, die  
da grünete und Frucht brachte und bei ihrer Hei-  
ligkeit, ich beschwöre dich, Ruthe, bei der Ruthe  
Aaron, damit berührt wurde ein harter Fels, da-  
raus entsprangen Ursprünge und fliessende Wasser  
und Flüsse. Ich beschwöre dich, Ruthe, bei dem  
Stabe Mosis, damit er Wunderzeichen that vor dem  
Könige Pharao, und bei allen heiligen Ruthen, dass